



SICHERHEITSDATENBLATT

Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 1: Reinigungstuch zur Entfernung von Vergilbungen und Verfärbungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktnname Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 1: Reinigungstuch zur Entfernung von Vergilbungen und Verfärbungen

Produktnummer 18514

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Befreit den Scheinwerfer von oxidationsbedingten Eintrübungen und Vergilbungen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Energizer Trading Ltd
 Sword House
 Totteridge Road
 High Wycombe
 HP13 6DG
 UK
 Tel: +44 845 602 1995
 euregulatory@energizer.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 1495 350234
 Montag - Donnerstag: 8.30 - 17.00
 Freitag: 8.30 - 15.30

Notrufnummer VergiftungsZentrum, Belgien Tel: 070 245 245
 Luxembourg Tel: (+352) 8002-5500

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Flam. Liq. 2 - H225

Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319

Umweltgefahren Nicht Eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 1: Reinigungstuch zur Entfernung von Vergilbungen und Verfärbungen

| | |
|--|---|
| Signalwort | Gefahr |
| Gefahrenhinweise | H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. |
| Sicherheitshinweise | P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen. |
| Zusätzliche Sicherheitshinweise | P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden. P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel zum Löschen verwenden. P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

| | |
|--|----------------------|
| 1-propoxypropan-2-ol | 50 - 100% |
| CAS-Nummer: 1569-01-3 | EG-Nummer: 216-372-4 |
| Klassifizierung | |
| Flam. Liq. 3 - H226 Eye Irrit. 2 - H319 | |

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|-------------------------------|--|
| Allgemeine Information | Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet |
| Einatmen | Bei anhaltendem Hustenreiz oder Husten, wie folgt vorgehen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Verschlucken | Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. |

Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 1: Reinigungstuch zur Entfernung von Vergilbungen und Verfärbungen

| | |
|---------------------|---|
| Hautkontakt | Lose Partikel von der Haut abbürsten. Mit ausreichend Wasser abspülen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Augenkontakt | Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-------------------------------|--|
| Allgemeine Information | Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. |
| Einatmen | Längere oder wiederholte Exposition gegenüber hoch konzentrierten Dämpfen können zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Schläfrigkeit. Benommenheit. |
| Verschlucken | Mit Bezug auf die physikalische Natur dieses Produktes ist es unwahrscheinlich, dass ein Verschlucken auftreten kann. Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung. |
| Hautkontakt | Auf Grund der physikalischen Beschaffenheit dieses Produktes ist eine Exposition über diesen Weg unwahrscheinlich. Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen. |
| Augenkontakt | Auf Grund der physikalischen Beschaffenheit dieses Produktes ist eine Exposition über diesen Weg unwahrscheinlich. Reizt die Augen. Partikel in den Augen können Reizung und brennenden Schmerz verursachen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|---------------------------------|---|
| Anmerkungen für den Arzt | Symptomatisch behandeln. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. |
|---------------------------------|---|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|--------------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden. |
| Ungeeignete Löschmittel | Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---------------------------|---|
| Spezielle Gefahren | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückslagen. Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. |
|---------------------------|---|

| | |
|--|---|
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Thermische Zersetzung- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide. Giftige Gase oder Dämpfe. |
|--|---|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--|--|
| Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung | Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen. |
| Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer | Schutzausrüstung tragen, die für die Umgebung geeignet ist. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 1: Reinigungstuch zur Entfernung von Vergilbungen und Verfärbungen

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Nicht berühren oder in verschüttetes Material treten. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Nur funkenfreies Werkzeuge verwenden. Inhalt von Behälter mit gesammeltem verschüttetem Material muss korrekt gekennzeichnet werden und mit Gefahrensymbol versehen werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Behälter und zu befüllende Anlage erden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Für ausreichende Belüftung sorgen.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen Für Inhaltsstoff(e) sind kein(e) Expositionsgrenzwerte bekannt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle Handhabungen sollten nur in gut gelüfteten Bereichen erfolgen. Einatmen der Dämpfe und Aerosol/Nebel vermeiden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 1: Reinigungstuch zur Entfernung von Vergilbungen und Verfärbungen

| | |
|---------------------------------------|--|
| Augen-/ Gesichtsschutz | Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erfordert, sollte folgender Schutz getragen werden: Dichtsitzende Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. |
| Handschutz | Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es werden häufige Wechsel empfohlen. |
| Anderer Haut- und Körperschutz | Geeignete Kleidung tragen, um wiederholten oder lang anhaltenden Hautkontakt zu vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. |
| Atemschutzmittel | Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind. |
| Umweltschutzkontrollmaßnahmen | Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---|
| Erscheinung | Flüssigkeitsimprägniertes Tuch. |
| Farbe | Blau. |
| Geruch | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | Nicht bestimmt. |
| pH | Nicht bestimmt. |
| Schmelzpunkt | Nicht bestimmt. |
| Siedebeginn und Siedebereich | Nicht bestimmt. |
| Flammpunkt | 20°C TAG geschlossener Tiegel. : Flüssigkeit. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt. |
| Verdampfungszahl | Nicht bestimmt. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht bestimmt. |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen; | Nicht bestimmt. |
| Dampfdruck | Nicht bestimmt. |
| Dampfdichte | Nicht bestimmt. |
| Relative Dichte | 0.9234 - 0.9634 @ 20°C : Flüssigkeit. |
| Schüttdichte | Nicht bestimmt. |

Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 1: Reinigungstuch zur Entfernung von Vergilbungen und Verfärbungen

| | |
|-----------------------------|--|
| Verteilungskoeffizient | Nicht bestimmt. |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht bestimmt. |
| Zersetzungstemperatur | Nicht bestimmt. |
| Viskosität | Nicht bestimmt. |
| Explosionsverhalten | Nicht als explosiv angesehen. |
| Oxidationsverhalten | Die Mischung ist nicht geprüft worden, aber keines der enthaltenen Bestandteile erfüllt die Einstufungskriterien als "oxidierend". |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|----------------------|---------------------------------|
| Andere Informationen | Keine Information erforderlich. |
|----------------------|---------------------------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

| | |
|-------------|--|
| Reaktivität | Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt. |
|-------------|--|

10.2. Chemische Stabilität

| | |
|------------|--|
| Stabilität | Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
|------------|--|

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

| | |
|-------------------------------------|------------------|
| Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Tritt nicht auf. |
|-------------------------------------|------------------|

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

| | |
|----------------------------|--|
| Unverträgliche Bedingungen | Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden: |
|----------------------------|--|

10.5. Unverträgliche Materialien

| | |
|----------------------------|----------------|
| Unverträgliche Materialien | Keine bekannt. |
|----------------------------|----------------|

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| | |
|---------------------------------|--|
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO). Giftige Gase oder Dämpfe. |
|---------------------------------|--|

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

| | |
|--------------------------------------|---|
| Anmerkungen (oral LD ₅₀) | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|--------------------------------------|---|

Akute Toxizität - dermal

| | |
|--|---|
| Anmerkungen (dermal LD ₅₀) | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|--|---|

Akute Toxizität - inhalativ

| | |
|--|---|
| Anmerkungen (Inhalation LC ₅₀) | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|--|---|

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

| | |
|-------------------------------------|---|
| Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|-------------------------------------|---|

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 1: Reinigungstuch zur Entfernung von Vergilbungen und Verfärbungen

| | |
|--|---|
| Starke Augenverätzung/-reizung | Verursacht schwere Augenreizung. |
| <u>Atemwegssensibilisierung</u> | |
| Atemwegssensibilisierung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <u>Hautsensibilisierung</u> | |
| Hautsensibilisierung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <u>Keimzellen-Mutagenität</u> | |
| Genotoxizität - in vitro | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Genotoxizität - in vivo | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <u>Kanzerogenität</u> | |
| Karzinogenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <u>Reproduktionstoxizität</u> | |
| Reproduktionstoxizität - Fertilität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u> | |
| STOT - einmalige Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u> | |
| STOT -wiederholte Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <u>Aspirationsgefahr</u> | |
| Aspirationsgefahr | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

1-propoxypropan-2-ol

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ 2 490,0 mg/kg)

Spezies Ratte

Anmerkungen (oral LD₅₀) Reach-Dossier-Information.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 2 490,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 3 775,0

Spezies Kaninchen

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Reach-Dossier-Information.

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 3 775,0

Akute Toxizität - inhalativ

Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 1: Reinigungstuch zur Entfernung von Vergilbungen und Verfärbungen

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀ >1725 ppm, Inhalation, Dampf, Ratte 4 Stunden Reach-Dossier-Information.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Dosierung: 0.5 ml, 4 Stunden, Kaninchen Nicht reizend. Reach-Dossier-Information.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzungs-/reizung Dosierung: 0.1 ml, 21 Tage, Kaninchen Verursacht schwere Augenreizung. Reach-Dossier-Information.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Bakterien Rückmutationstest: Negativ. Reach-Dossier-Information.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Screening - NOEL 300 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte P, F1 Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Maternale Toxizität: Entwicklungstoxizität: - NOEL: 750 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition NOAEC 300 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität Wird nicht als fischgiftig angesehen. Große oder häufige Freisetzung können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

1-propoxypropan-2-ol

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: >100 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere LC₅₀, 48 Stunden: >100 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 72 Stunden: 3440 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata Reach-Dossier-Information.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

1-propoxypropan-2-ol

Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 1: Reinigungstuch zur Entfernung von Vergilbungen und Verfärbungen

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 91.5%: 28 Tage
Reach-Dossier-Information.
Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

1-propoxypropan-2-ol

Verteilungskoeffizient log Pow: 0.621 Reach-Dossier-Information.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist teilweise wasserlöslich und kann sich in der aquatischen Umgebung verteilen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

1-propoxypropan-2-ol

Mobilität Mischbar mit Wasser.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

1-propoxypropan-2-ol

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 3175

UN Nr. (IMDG) 3175

UN Nr. (ICAO) 3175

UN Nr. (ADN) 3175

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name FESTE STOFFE DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. (1-
(ADR/RID) Propoxy-2-propanol, Dimethylcarbonat)

Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 1: Reinigungstuch zur Entfernung von Vergilbungen und Verfärbungen

Richtiger technischer Name (IMDG) SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (1-propoxypropan-2-ol, Dimethyl carbonate)

Richtiger technischer Name (ICAO) SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (1-propoxypropan-2-ol, Dimethyl carbonate)

Richtiger technischer Name (ADN) FESTE STOFFE DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. (1-Propoxy-2-propanol, Dimethylcarbonat)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 4.1

ADR/RID Klassifizierungscode F1

ADR/RID Gefahrzettel 4.1

IMDG Klasse 4.1

ICAO-Klasse/-Unterklasse 4.1

ADN Klasse 4.1

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe II

IMDG Verpackungsgruppe II

ICAO Verpackungsgruppe II

ADN Verpackungsgruppe II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-A, S-I

ADR Transport Kategorie 2

Gefahrendiamant 1Z

Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) 40

Tunnelbeschränkungscode (E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.

**entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code**

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 1: Reinigungstuch zur Entfernung von Vergilbungen und Verfärbungen

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien (in der geänderten Fassung).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.

IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.

ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

BCF: Biokonzentrationsfaktor.

Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008 Flam. Liq. 2 - H225: Basierend auf Testergebnissen. Eye Irrit. 2 - H319:
Berechnungsmethode.

Änderungsgründe Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens // 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Änderungsdatum 19/03/2020

Änderung 1

Ersetzt Datum 30/01/2018

Sicherheitsdatenblattnummer 1171

Volltext der Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 1: Reinigungstuch zur Entfernung von Vergilbungen und Verfärbungen

Die hier gemachten Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen von Energizer Trading Ltd korrekt. Sie sind jedoch nicht als Garantie oder Zusicherung gedacht und können nicht als solche ausgelegt werden, und Energizer Trading Ltd übernimmt keine rechtliche Verantwortung hierfür. Alle Informationen und Empfehlungen von Energizer Trading Ltd aus anderen Quellen als aus dieser Publikation, gleich ob in Bezug auf Produkte von Energizer Trading Ltd oder andere Materialien, werden ebenfalls nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt. Der Kunde und Benutzer haftet zu jeder Zeit dafür, dass die Materialien für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sind. Werden Materialien, die nicht von Energizer Trading Ltd hergestellt oder geliefert wurden, anstelle von oder in Verbindung mit Materialien verwendet, die von Energizer Trading Ltd geliefert wurden, muss der Kunde dafür sorgen, dass alle technischen und sonstigen Informationen in Verbindung mit diesen Materialien vom Hersteller oder Lieferanten eingeholt werden. Energizer Trading Ltd lehnt jede Haftung für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab, da diese Informationen unter Bedingungen außerhalb unserer Kontrolle und in Situationen, mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind, angewandt werden könnten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass der Kunde und Benutzer dieses Produktes sich selbst von der Eignung des Produktes für den jeweiligen Zweck überzeugt.